

## Wir sind für Sie da



Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

das neue Jahr hat bereits begonnen, trotzdem wollen wir es nicht versäumen, Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Bekannten ein gutes und zufriedenes neues Jahr zu wünschen.

Auch die Unabhängige Liste Ettlingen hat das neue Jahr mit einem neuen Vorstand, einem neuen Vertreter im Gemeinderat und vielen neuen Ideen begonnen und das alles losgelöst von bisherigen bekannten und nicht bekannten Sachverhalten, die den Vorstand, die Mitglieder und deren Fürsprecher bisher sehr belasteten.

Das Jahr 2020 bringt uns sehr viel Zuversicht und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit allen städtischen Dienststellen sowie auf eine konstruktive und transparente Zusammenarbeit mit allen politischen Gremien. Vor allem aber wünschen wir uns von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Ettlingen zahlreiche Anregungen, für die wir uns als Unabhängige Liste Ettlingen einsetzen möchten. Als Neustart unserer Aktivitäten planen wir ein kleines Event, zu dem wir Sie bereits heute schon recht herzlich einladen. Ort und Datum geben wir frühzeitig bekannt. Sie können uns auch unter folgenden Kontakten erreichen: E-Mail: [info@uli-ettlingen.de](mailto:info@uli-ettlingen.de) oder unter 1. Vorstand Ralf Postler Telefon -Nr.: 0151/28785886, oder Stadtrat Sigi Masino unter 0172/7247555.

Herzlichst Ihr Sigi Masino  
Stadtrat



## Ein frohes neues Jahr 2020!

**Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

ein noch junges Jahr ist erneut angebrochen, ein neues Jahrzehnt hat mit dem Übergang auf den 01.01.2020 begonnen. Man merkt, dass das Jahr sich demnächst dem Ende neigt, wenn nach Weihnachten der Pyrotechnik-Verkauf rasant steigt, der Raclettekäse in den Läden nur bedingt vorhanden ist und unsere Ettlinger Bäckereien haufenweise Bestellungen von Neujahrsbrezeln erhalten. Nach den weihnachtlichen Festtagen ist der Silvesterabend nochmals einer der wichtigsten Abende im Jahr, der zum besinnlichen Zusammenkommen von Familien, Freunden und Bekannten dient. Man sitzt zusammen, macht Raclette, Fondue oder andere Speisen und genießt zusammen die restlichen Stunden des bald vergehenden Jahres. Gespannt behalten wir den Zeiger der Uhr im Blick und freuen uns nach dem Schlagen um null Uhr nachts über die wunderschönen Feuerwerke, die über Ettlingen strahlen und die Nacht wieder zum Tag machen. Jedem werden schöne Worte für das nun vor der Tür stehende Jahr mitgegeben und die Neujahrsbrezel gegessen. Somit beginnt das Jahr fröhlich und munter, das einzig nicht wirklich erfreuliche ist der Blick auf die Waage nach dieser Zeit, aber das ist Nebensache.

**Hiermit darf ich Ihnen ein fröhliches Jahr 2020 wünschen, mögen Sie uns weiterhin gesund und munter bleiben, mögen Sie Ihre Vorhaben in die Tat umsetzen können und denken Sie stetig an Ihre Nächsten.**

**Mit freundlichen Grüßen Aleksander Matic**

**Jugendgemeinderat**

[www.ettlingen.de/startseite/Bildung+\\_+Soziales/Jugendgemeinderat.html](http://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Jugendgemeinderat.html)

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Bock auf Sport?

#### Die guten Vorsätze in die Tat umsetzen?

Das ganzjährige Sportprogramm der SSV bietet allen Sportlern und Nichtsportlern, die bei Schmuddelwetter nicht gern vor die Tür gehen, ein Dach überm Kopf zum trainieren. Informiert euch über unsere Homepage ([www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de)), schreibt uns eine Mail ([info@ssv-ettlingen.de](mailto:info@ssv-ettlingen.de)) oder kommt in unserer Geschäftsstelle vorbei (Kronenstraße 2). Wir informieren sehr gerne über unser Sportprogramm.

Jetzt anmelden und gemeinsam etwas für die eigene Gesundheit tun!

#### Beitragseinzug

Liebe Mitglieder der SSV Ettlingen, Ende Januar wird der Beitrag für die Mitgliedschaft fällig und per Lastschrift eingezogen. Falls sich Ihre Bankverbindung geändert haben sollte, teilen Sie uns diese bitte zeitnah mit, um zusätzliche Kosten und Verzögerungen zu vermeiden. Wenden Sie sich auch an uns, wenn sich die Adresse, Abteilung o. a. bei Ihnen geändert haben sollte. Das Geschäftsstellenteam dankt.

#### Abt. Turnen

#### Wichtige Informationen

#### Kursänderungen ab dem 7.1. in der Turnabteilung.

Die neuen Kurse / Termine / Orte stehen auf der Hauptseite [www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de), unter dem Punkt „Informationen aus den Abteilungen“. Der neue Kursplan der Turnabteilung liegt in der Geschäftsstelle aus sowie an unserem Aushang.

#### Abt. Leichtathletik

#### SSV-Leichtathleten mit klasse Ergebnissen bei Silvesterläufen

Viele unserer SSV-Langstreckler aus dem Stadtwerke Ettlingen-LG Region Karlsruhe-Laufteam liefen bei verschiedenen Silvesterläufen dem neuen Jahr entgegen.

Die „Daheimgebliebenen“ fanden sich traditionell beim Forchheimer Silvesterlauf über 10 km an der Startlinie ein. Hier zeigte Jannik Arbogast, dass er nach seiner unfallbedingten Pechsträhne im Jahr 2019 nun wieder in deutlich aufsteigender Form ist. In der sehr guten Zeit von 32:09 min gewann Jannick überlegen die Wertung bei den Männern.

Beim Silvesterlauf in Pfalzdorf lief David Mahnke über die 5 km-Strecke in sehr starken 15:37 min als schnellster U20-Läufer auf Gesamtrang 2.

Bei wesentlich wärmeren Temperaturen und strahlendem Sonnenschein gingen einige unserer Läufer während des von LGR-Trainer

Günther Scheefer organisierten Trainingslagers auf Teneriffa beim dortigen Silvesterlauf über 5 km an den Start. Bei den Frauen lief Johanna Flacke hinter der norwegischen Meisterin in 18:04 min auf Rang 2 ins Ziel, gefolgt von Sophia Kaiser auf Platz 3 (18:09 min). Bei den Männern kam Christoph Uhl nach einem fulminanten Schlusskilometer in sehr guten 16:31 min ins Ziel, was ihm Platz 3 sicherte.

#### Lauftreff Ettlingen

#### 28. Dreikönigslauf des TuS Großweier (06. Januar)

Zum Start des neuen Jahres bot der TuS Großweier wieder einen 10 km und gleichzeitig einen Team-Wettkampf im Zweierteam über 2 x 5 km an. Über 450 Teilnehmer gingen auf die Strecke rund um die Schloßfeldhalle. Beim Team-Wettkampf gingen Bernd und Lukas Wendling für den LT Ettlingen an den Start und erreichten in einer Gesamtzeit von 41:41 min souverän den 10. Platz in der Team-Wertung.

#### 38. Winterlaufserie Rheinzabern (12. Januar)

Bei bestem Laufwetter, es war trocken bei kühlen drei Grad, fand der zweite Lauf über 15 km der Winterlaufserie Rheinzabern statt. Eine Neuerung gab es bei der Streckenführung aufgrund Änderungen der Fahrpläne der Deutschen Bahn. Es geht nun nicht mehr auf den letzten 5 km nochmals

über den Bahnübergang. Die neue Strecke fand jedoch guten Anklang. Bereits eine halbe Stunde vor Beginn des 15 km Laufs fand für die Einsteiger der 5 km Lauf statt. Auch vom LT Ettlingen waren beim Hauptlauf wieder einige dabei und konnten gute Zeiten erzielen.

#### Laufftreff-Ergebnisse über 15 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Christ, Tobias	1:00:36	M40	15
Grünwald, Dominika	1:06:27	W45	4
Garcia, Markus	1:08:40	M45	54
Rauenbühler, Dieter	1:09:07	M60	12
Wendling, Bernd	1:15:06	M60	26
Steinmetz, Ralf	1:16:19	M50	74
Möhlmann, Egon	1:16:47	M70	3
Aul, Michael	1:20:04	M60	32
Wipfler, Gerhard	1:31:50	M75	4
Graf, Holger	1:34:02	M45	88

## Handball Ettlingen

#### Spielergebnisse vom letzten Wochenende:

M-VL	HSG Ettlingen	-	TSV H'schuhsh Ettlingen	27:22
M-BzL	HSG Ettlingen 2	-	TV Malsch	24:35
M-KL	HSG Ettlingen 3	-	TV Malsch 2	20:31
F-BzL	HSG Ettlingen 2	-	MTV Karlsruhe	220:19

#### Einladung zum kommenden Spielwochenende:

Unser Verbandsligateam startete gut in die Rückrunde und konnte am vergangenen Wochenende den zweiten Saisonsieg gegen den TSV Handschuhshaus einfahren. Kein Grund zur Euphorie, aber ein wichtiger Schritt nach vorne. Vor allem der Kampfgeist muss positiv hervorgehen werden.

Studienrückkehrer Malte Röpcke im Tor der HSG war einer der Siegggaranten in der Partie. Die Zweite und Dritte hingegen enttäuschte erneut mit Niederlagen, währenddessen unsere Damen 2 die Siegesserie in der Bezirksliga fortsetzen.

Das kommende Wochenende ist fast spielfrei. Nur unsere Damen 2 müssen auf die Platte – aber bei keinem Geringerem, als dem direkten Verfolger von der HSG Walzbachtal 2. Wir drücken die Daumen und hoffen auf zwei weitere Punkte zur Festigung des zweiten Tabellenplatzes unserer Damenreserve.

Unsere Zuschauer erwartet am kommenden Wochenende also ein spannendes Spiel. Wir hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans!

#### Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

##### Sonntag, 19.1.:

F-BzL	17:30 Uhr	HSG Walzbachtal 2 - HSG Ettlingen 2
-------	-----------	-------------------------------------

## TSV Ettlingen

### Abt. Basketball

#### Ergebnisse vom Wochenende

U16w LL - Rutronik Stars Keltern	49:65
U12m KL - TSG Bruchsal w	37:44
U14w 2 BZL - BV Linkenheim-Hochstetten	36:60
Herren 1 LL - TV Weil	76:105
Herren 3 KL - TV Mühlacker 2	53:51
Damen 2 LL - ETSV Jahn Offenburg	44:47
DJK Karlsruhe-Ost 2 - Herren 2 BZL	72:59
Goldstadt Baskets Pforzheim - U12w KL	15:46

#### Bittere Heimplaute für Herren 1

Die erste Herrenmannschaft des TSV hat im ersten Spiel des neuen Jahres eine bittere Heimplaute kassiert: Gegen den Tabellenführer aus Weil am Rhein gab es eine deutliche 76:105-Niederlage. Eigentlich wollten die Spiders Revanche nehmen für die deutliche Hinspiel-Niederlage in Weil. Die Voraussetzungen schienen gut – die Gäste waren mit nur sechs Mann in den Norden gereist. Und mit Benedikt Großmann und Kevin Bauer waren zwei Langzeitverletzte wieder bei Ettlingen im Kader.

Aber schon im ersten Viertel war klar: Der Tabellenführer war nicht gewillt, die Punkte in Ettlingen zu lassen. Mit einer Energieleistung überfuhren sie die Spiders und legten mit 35:16 den Grundstein für den Sieg. Denn auch wenn die Ettliger das Spiel danach ausgeglichen gestalten konnten, kamen sie doch nie in Schlagdistanz zum Gegner. Sie konnten ihre deutlichen Größenvorteile unter dem Korb selten ausspielen, selbst vermeintliche leichte Korbleger gingen daneben. Immer wenn Coach Andi Zimmer auf der Bank das Gefühl hatte, man könne einen kleinen Lauf starten, konterte Weil und zementierte den Vorsprung. Bis zum Schluss blieben die Gäste trotz des kleinen Kaders dominant und konnten sogar leicht die magische 100-Punkte-Grenze knacken.

Großes Fairplay gab es übrigens in der Halbzeit: die Gäste kamen als Team zu Ettlengers verletztem Aufbauspieler Mirko Wenz und überreichten ihm eine exzellente Flasche Wein mit Genesungswünschen – Wenz hatte sich im Hinspiel in Weil am Rhein die Achillessehne gerissen und musste operiert werden. Eine vorbildliche Geste der Gäste.

Für die Ettliger wird es kommende Woche nicht leichter: Sie müssen beim Tabellenzweiten in Pforzheim antreten, der das Hinspiel bei den Spiders deutlich gewonnen hatte.

#### TSV Ettlingen - TV Weil 76:105

**Es spielten:** Al-Khalil (18 Punkte), Großmann (15), Schultz (15), Hens (12), Schlüter (6), Bauer (5), Frenk (5), Gartner, Heidt

#### Krimi-Sieg der Dritten

In einem bis zum Schluss offenen Spiel konnten sich die Ettliger in der Kreisliga-Partie zu Hause gegen den Tabellenzwei-

ten aus Mühlacker durchsetzen. Der frühe Beginn der Rückrunde war dem Team aus Ettlingen deutlich anzusehen, das sich früh im Hintertreffen sah. Aufgrund der dennoch gut funktionierenden Defense konnte der Gegner bis zum punktarmer ersten Viertel mit 5:14 auf Abstand gehalten werden. Die Ansage war klar: Die Systeme durchspielen und den Druck in der Defense weiter steigern. Es zeigte sich, dass das Team aus Mühlacker Probleme mit dem frühen Balldruck der Ettliger hatte. Aus der kompakten Defense heraus, konnte sich die „Dritte“ immer wieder mit schnellen Gegenangriffen belohnen. Punktestand 22-10 im 2. Viertel, dem durch ein „Last-Second“ Drei-Punkte-Wurf die Krone aufgesetzt wurde.

Die Anzeigetafel zeigte den lautstark unterstützenden Ettliger Fans eine denkbar knappe Führung von 27:24 zur Halbzeit an und prophezeite einen dieser „Kreisliga-Krimis“.

Das Appell des Spielertrainer-Teams Rau und Hör war deutlich: In der Defense den Druck weiter aufrecht halten und vorne keine einfachen Punkte liegen lassen. Die Mannschaft konnte das in den ersten Minuten des dritten Viertels optimal umsetzen und ging mit einem 7:0-Run erstmals in Führung. Da die Gäste den Rückstand ausgleichen konnten, stand mit einem Spielstand von 44:42 zum Ende des dritten Viertels alle Zeichen auf „Crunchtime“.

Nun galt es einen kühlen Kopf zu bewahren. Beide Teams riskierten wenig im Angriff. Bei noch 50 zu spielenden Sekunden flimmerte der Spielstand von 51:50 auf der Anzeigetafel! Dann folgte eine sensationelle Defensiv-Leistung des Spielertrainers Rau: Durch einen abgefangenen Pass, ermöglichte er die wichtige 3-Punkte-Führung der Ettliger, die der Gegner allerdings durch einen erfolgreichen Freiwurf nochmals auf 2 Punkte reduzieren konnte. Für die letzten 3 Spielsekunden lag der Einwurf bei den Gästen. Dieser konnte tatsächlich an den Mann gebracht werden, sodass Rau volles Risiko gehen musste – spektakulär blockte er den Wurf unter dem Brett. Unmittelbar danach schallte die Sirene und die Ettliger Fans und Spieler jubelten! Eine starke Mannschaftsleistung der Dritten, die positiv auf die kommenden Partien stimmt. Mit dem bisher ungeschlagenen Tabellenführer SG EK Eichenkreuz 3 wartet der nächste Goliath auf die „Dritte“.

#### TSV Ettlingen 3 - TV Mühlacker 2 53:51

**Es spielten:** Rau (18), Hör (10), Koch (8), Baumer (8), Kubutat (7), Göckler (2), Edelmann, Weber

#### Vorschau

#### Heimspiele am Samstag, 18.1., in der Albgauhalle:

11:00 Uhr	U16w LL - SSC Karlsruhe
13:15 Uhr	Damen 2 LL - SSC Karlsruhe 2
15:30 Uhr	Herren 2 BZL - DJK Karlsruhe-Ost

**Auswärtsspiele am Samstag, 18.1.:**

14:00 Uhr TSV Berghausen 2 - U14m  
 17:00 Uhr PSG Pforzheim - Herren 1  
 18:00 Uhr Basket Ladies Kurpfalz II - Damen 1

**Auswärtsspiele am Sonntag, 19.1.:**

10:30 Uhr Basket-Girls Rhein-Neckar - U14w JRL  
 13:00 Uhr Rutronik Stars Keltern a.K. - U12  
 14:00 Uhr TV Bad Säckingen - Damen 2 LL

**Auswärtsspiel am Dienstag, 21.1.:**

18:00 Uhr TV Mühlacker a.K. - U14m

**TSG Ettlingen****Turnierwochenende in Lauda**

Am ersten Wochenende des neuen Jahres ging es für unsere Garden und Solisten nach Lauda.

Am Samstag 04.01. war zuerst die **Jugendgarde** dran. Mit einer aufgestockten Anzahl an Marschtänzerinnen präsentierten sie ihre gewohnte Choreografie in neuer Formation von 12 Mädels. Die zwei neuen Marschmädeln waren zwar aufgeregt, brachten aber trotzdem eine gute Leistung auf die Bühne. Gemeinsam erreichte unsere Jugend am Ende der Disziplin den 5. Platz. Bevor es mit dem Schautanz weiterging, stand das Debüt von unserem Jugendtanzmariechen **Marla** auf der BDK-Turnierbühne in Lauda an. Mit guter Unterstützung ihrer Trainerin schaffte sie den Sprung auf die „große Bühne“ und zeigte allen im Saal ihren Mariechentanz, wofür sie am Ende mit einem tollen Platz im Mittelfeld belohnt wurde. Gut gemacht Marla, wir freuen uns mit dir. Anschließend zeigten alle Jugendmädeln und Jungs im Schautanz nochmal, was sie können. Mit ihrem Tanz zum Thema „Vorsicht Baustelle!“ erreichten sie an diesem Turniertag **412 Punkte** und sicherten sich am Ende wieder einen tollen Treppchenplatz! Die erste Siegerehrung des Tages wurde also mit Beteiligung der TanzSportGarde durchgeführt. Mit **Platz 3** belohnten sich die Kids wieder selbst für ihre Trainingsmühen. Dann ging es für alle in die Mittagspause.



2. Platz für die Smaragdgarde

Foto: Jennifer Knörr

Am Nachmittag war die **Smaragdgarde** dran. Nachdem das Turnier durch zahlreiche Jugendstarts bereits zu sehr fortgeschrittener Zeit für die Altersklasse der Junioren begann, waren die Junioren guter Dinge und wollten einen gelungenen Start in das neue Jahr abliefern. Mit Startnummer 5 von 11 ging es auf die Bühne. Sie mussten am heutigen Tag „vorlegen“, da alle starken Garden im Anschluss folgten. Einen starken Durchgang mit jedoch einigen Unsauberkeiten präsentierten unsere Smaragde und bekamen dafür sage und schreibe **418 Punkte**, was eine Steigerung um ganze 8 Punkte zum letzten Turnier bedeutete. Am Ende der Disziplin bedeutete dies, sie hatten sich den **2. Platz** und die **Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften** in Trier erlangt. Mädels wir sind stolz auf euch, dass ihr gezeigt habt, wie viel man mit einer so kleinen Gruppe erreichen kann! Und auch in dieser Altersklasse stand im Anschluss in der Disziplin Tanzmariechen nochmals eine Starterin der TSG Ettlingen bereit, denn auch **Leonie** wollte nun zeigen, was sie kann. Sie erntete sich bei ihrem ersten Auftritt auf einer BDK-Turnierbühne direkt 405 Punkte und einen tollen Platz im Mittelfeld. Herzlichen Glückwunsch Leonie, zu deinem tollen Einstieg! Der Samstag endet also mit einer zweiten Siegerehrung, bei der die Junioren die TanzSportGarde Ettlingen vertraten.

Am Sonntag, 05.01. machte sich die **Saphirgarde samt Tanzpaar** auf den Weg nach Lauda, auch sie wollten es sich nicht nehmen lassen, am ersten Wochenende des neuen Jahres an den Start zu gehen. **Senara und Linus**, als erste Starter der TSG, erreichten mit einer soliden Leistung in einem starken Starterfeld den 5. Platz mit 415 Punkten. Noch etwas müde von der Busfahrt und mit einer neu formierten Marschformation, von der zwei Mädchen noch keine Marscherfahrungen auf der Turnierbühne hatten, ging es für unsere **Saphirgarde** an den Start. Am Ende ernteten sie sich einen Platz im Mittelfeld. Umso motivierter ging es an den Schautanz. Schon beim Eintanzen spürte man die gute Stimmung. Auf der Bühne konnte endlich umgesetzt werden, was die letzten Wochen trainiert wurde und so steigerte sich der Schautanz um ganze **18 Punkte** und erreichte mit **421 Punkten** einen starken **5. Platz** von 16 gemeldeten Schautänzern. Nun heißt es für alle Gruppen weiter trainieren, damit auf der Baden-Pfalz Meisterschaft mit voller „Mannstärke“ gezeigt werden kann, was noch in ihnen steckt. Und auch unsere Solisten werden nochmals ordentlich Gas geben.

**Ettlinger Keglerverein e.V.****11. Spieltag****2. Bundesliga Süd Männer**

**SKC Mehlingen 1 - 5743:5773**  
**SG Ettlingen 1**

Im ersten Spiel des Jahres waren unsere Männer am vergangenen Samstag beim SKC

Mehlingen zu Gast, wo sich unsere Männer mit den Gastgebern ein äußerst spannendes Duell lieferten. Das Startpaar mit Gerd Wolfing (988 Kegel) und Jörg Schneidereit (917 Kegel) ging am Start mit 33 Kegel knapp in Führung. Andreas Wolf (924 Kegel) und Rainer Grüneberg (953 Kegel) gaben im Mittelpaar ein paar Kegel ab, so dass der Vorsprung auf 12 Kegel zusammenschumpfte. In einem spannenden Kampf zeigte unser Schlusspaar mit Thomas Speck (999 Kegel) und Dieter Ockert (992 Kegel) eine hervorragende Leistung und sicherte sich so die Punkte.

**2. Bundesliga Süd Frauen**

**SG RW/BF Hemsbach 1 - 2715:2708**  
**Vollkugel Ettlingen 1**

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Hemsbach zu Gast. Am Start gerieten Monika Humsch (444 Kegel), Katja Heck (440 Kegel) und Susanne Hannich (443 Kegel) knapp mit 24 Kegel in Rückstand. Jessica Hester (440 Kegel), Silke Oßwald (479 Kegel) und Sabine Speck (462 Kegel) zeigten eine gute Leistung und brachten ihre Gegenspielerinnen unter Druck. Am Ende entschied ein „Neuner“ auf Seiten der Gastgeber für die Entscheidung zugunsten der Gastgeber. Mit ihrer geschlossenen Mannschaftsleistung können die Ettliger Frauen trotzdem mit ihrem Ergebnis zufrieden sein, auch wenn sie die Punkte nicht mitnehmen konnten, da sich langsam eine gewisse Stabilität bei den Auswärtsspielen einstellt.

**Landesliga 1 Frauen**

**89 Weinheim 1 - 2600:2446**  
**Vollkugel Ettlingen 2**

Beim zu Hause ungeschlagenen Tabellenzweiten hatten unsere Frauen einen schweren Stand.

Es spielten: Michaela Heidl 461 Kegel, Rita Diessner 405 Kegel, Barbara Souici 402 Kegel, Christina Cunow 400 Kegel, Elvira Mair/Angelina Emmerling 399 Kegel und Heidi Speck 379 Kegel

**Bezirksliga 1 Männer**

**1. HKO Young Stars Karlsruhe 5183:5199**  
**2 - SG Ettlingen 2**

Auf den schwer zu spielenden Bahnen in der Badnerlandhalle in Neureut mussten unsere Männer sich mächtig ins Zeug legen, um die Punkte zu sichern.

Es spielten: Markus Lauinger 901 Kegel, Siegmund Kull 888 Kegel, Antonios Antonoudis 880 Kegel, Klaus Kübel 875 Kegel, Patrik Grün 837 Kegel und Christian Rosche/Roland Grün 818 Kegel

**Bezirksliga 3**

**SG BG Östringen/RW Ubstadt 2631:2498**  
**1 - SG Ettlingen 3**

Beim heimstarken Tabellenführer hatten unsere Männer einen schweren Stand.

Es spielten: Peter Kafka 436 Kegel, Uwe Winkler 430 Kegel, Wilfried Lauterbach 429 Kegel, Siegfried Penski 412 Kegel, Dumitru Mois 401 Kegel, Reinhard Schlosshauer/Ivan Lovakovic 390 Kegel

**Vorschau auf den nächsten Spieltag:**

Sa., 10:30 Uhr TSV Schott Mainz 1 - SG Ettlingen 1 (120 Wurf)  
 Sa., 10:30 Uhr  
 TSV Meckesheim 2 - SG Ettlingen 3  
 Sa., 11:30 Uhr  
 SG GW/VK Neulußheim 1 - SG Ettlingen 2  
 Sa., 16 Uhr  
 RW Sandhausen 2 - SG Ettlingen 1  
 Sa., 16 Uhr  
 SG GW/VK Neulußheim 2 - SG Ettlingen 4  
 So., 13 Uhr  
 DKC Meckesheim 2 - VK Ettlingen 2  
 So., 14 Uhr TSG Haßloch 1 - VK Ettlingen 1

**Schützenverein Ettlingen****Ende der Wettkampfpause**

Am 12. Januar begannen die Rundenwettkämpfe nach der Winterpause. Gleich alle fünf Mannschaften, zwei Luftgewehr und drei mit Luftpistole, starteten um 9.30 Uhr zu den Wettkämpfen. Auf heimischer Anlage starteten beide Luftgewehrmannschaften, Mannschaft 1 gegen SC Mörsch 2, Mannschaft 2 gegen ESG Frankonia 1 sowie Mannschaft 1 der Lupischützen. Sie trafen auf die Gegner aus Wolfartsweier. Mannschaft 2 startete in Mörsch und die 3. Mannschaft traf auf den Polizei SV in Wolfartsweier.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Luftgewehr

**SV Ettlingen 1** gegen SC Mörsch 2

Bianca Wolf 379 Ringe gegen  
 Thomas Krumm 375 Ringe  
 Pierre Wolf 360 Ringe gegen  
 Lukas Peregovits 372 Ringe  
 Stefan Lauinger 356 Ringe gegen  
 Sven Seyfert 360 Ringe

Endstand: 2 zu 0 Mannschaftspunkte für Mörsch 2

**SV Ettlingen 2**

Pascal Meister 345 Ringe  
 Tiziano Scatamacchia 366 Ringe  
 Venanzio Scatamacchia 349 Ringe  
 AK Klaus Cortelazzo 349 Ringe  
 Gesamt: 1060 Ringe

gegen

ESG Frankonia 1

Rainer Zimmermann 350 Ringe  
 Frank Jagle 343 Ringe  
 Karl Gräber 325 Ringe  
 AK Walter Hörle 344 Ringe  
 Gesamt: 1018 Ringe

Endstand: 1060 zu 1018 Ringe für Ettlingen 2

Luftpistole

**SV Ettlingen 1:**

Tobias Bronner 362 Ringe  
 Harald Beilke 343 Ringe  
 Marion Marmein 326 Ringe  
 AK Diana Meister 313 Ringe  
 Gesamt: 1031 Ringe

gegen

SC Wolfartsweier 2

Nicole Waßmer 344 Ringe  
 Udo Glasstetter 329 Ringe  
 Matthias Burghardt 328 Ringe  
 AK Birgit Morlock 305 Ringe  
 Gesamt: 1001 Ringe

Endstand 1031 zu 1001 Ringe für Ettlingen 1

SC Mörsch 2  
 Hans Pfirrmann 345 Ringe  
 Doris Pfirrmann 344 Ringe  
 Lavinia Czerund 340 Ringe  
 AK Maik Heil 344 Ringe  
 AK Daniel Müller-Kraus 333 Ringe  
 Gesamt: 1029 Ringe

**SV Ettlingen 2**

Manuel Bohn 326 Ringe  
 Günter Schwab 319 Ringe  
 Tobias Bohn 316 Ringe  
 AK Matthias Bohn 311 Ringe  
 Gesamt: 961 Ringe

Endstand: 1029 zu 961 Ringe für Mörsch 2

Polizei SV 2

Olga Bauer 337 Ringe  
 Helena Witt 339 Ringe  
 Ludmila Shalygina 307 Ringe  
 AK Marina Pavlova 286 Ringe  
 AK Valentina Pavlova 302 Ringe  
 Gesamt: 983 Ringe

gegen

**SV Ettlingen 3**

Werner Seifried 329 Ringe  
 Lucie Marron 345 Ringe  
 Thomas Wippert 315 Ringe  
 AK Ute Dewein 271 Ringe  
 AK Herold Wilke 304 Ringe  
 Gesamt: 989 Ringe

Endstand 983 zu 989 Ringe für Ettlingen 3

**Zanshin Karate Do  
Ettlingen e.V.****Gürtelprüfung**

Am Nikolaustag fand in der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen die jährliche Gürtelprüfung statt unter der Leitung unseres Trainers Ralph Mülthaler (5. Dan Shotokan). Teilnehmer waren Marcel Lauinger und Frank Mühlbeier, die den höchsten Farbgurtgrad, den 1. Kyu (Braungurt) anstrebten. Beide Prüflinge hatten sich in den vergangenen Wochen intensiv darauf vorbereitet. Entsprechend gut fiel deshalb das Ergebnis in den Disziplinen Kata, Bunkai, Kumite und Selbstverteidigung aus. Marcel und Frank bestanden ihre Prüfung mit sehr gutem Ergebnis. Sie können nun die nächste Herausforderung, den 1. Dan (schwarzer Gürtel) ins Auge fassen. Wir gratulieren Marcel und Frank zu ihrem schönen Erfolg.



Frank und Marcel 1. Kyu Foto: R. Mülthaler

**Hundesportverein  
Ettlingen e.V.****Nachtübung 2020**

Am Samstag, 11.1. veranstaltete der HSV seine traditionelle Nachtübung. 125 Teams aus 22 Vereinen und Hobbygruppen fanden sich bei idealen Wetterbedingungen am Vereinsheim ein und wurden vom erfahrenen Helferteam souverän auf die knapp 3 km lange Strecke geschickt, auf der es für die Vierbeiner viele verschiedene Aufgaben wie Schubkarre fahren, Würstchenschoppen u.v.m. zu bewältigen gab. Neben einer neuen Strecke gab es wieder einige neue Stationen, so dass es auch den vielen „Wiederholungstätern“ nicht langweilig wurde.

Die neue Rekord-Teilnehmerzahl und die teilweise langen Anfahrtswege der Teilnehmer zeigen, dass die Nachtübung des HSV Ettlingen inzwischen einen festen Platz im Terminkalender vieler Hundebesitzer hat und die durchweg positiven Rückmeldungen der Teilnehmer zur Strecke und Organisation waren die verdiente und motivierende Anerkennung für alle Helfer, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

**Volleyball Club  
Ettlingen e.V. (VCE)****5. Spieltag****Mixed 2:****ohne Punkte ins neue Jahrzehnt**

Am 12. Januar hatte die zweite Mixed-Mannschaft des VCE Auswärtsspieltag beim Tabellenführer Baden-Baden, der bisher noch kein Spiel verloren hatte.

Im ersten Match des Tages ging es zunächst gegen Helmstadt, was eine lösbare Aufgabe sein sollte. Doch leider agierte die Mannschaft von Anfang an nervös, der erste Satz ging mit 22:25 verloren. Auch in den weiteren Sätzen blieb die Fehlerquote zu hoch, so dass auch das phasenweise gute Volleyballspiel nichts nützte. Mit 15:25 und 19:25 musste sich Ettlingen leider klar geschlagen geben.

Im zweiten Spiel war die Erwartungshaltung deutlich geringer, die Spielfreude dafür um so größer. In einem sehr guten Spiel gelang es Ettlingen immer wieder Baden-Baden zu ärgern. Das Spiel ging zwar in drei Sätzen (zu 21, zu 19 und zu 18) verloren, aber die Leistung passte deutlich besser.

**Mixed 3: deutliche Niederlagen!**

Am 11. Januar reiste die dritte Mannschaft nach Rastatt, um dort ihren fünften Spieltag zu absolvieren. Im ersten Spiel gegen den SSC Karlsruhe 2 kam Ettlingen nicht in die Gänge. Woher diese Nervosität kam, konnte sich keiner erklären. Im ersten Satz geriet die Mannschaft gleich mit 8 Punkten in Rückstand, im zweiten Satz stand es anfangs sogar 9:0 für den Gegner. Obwohl

man eigentlich immer wieder gut aufholen konnte, reichte es am Ende nicht, den Rückstand wieder auszugleichen, sodass diese mit 25:15 und 25:18 an den SSC Karlsruhe 2 gingen. Im dritten Satz kämpften die Ettlinger um jeden Punkt. Doch am Ende schlichen sich wieder viele Fehler ein. Ettlingen verlor mit 25:21.

Im zweiten Spiel gegen den Rastatter TV konnte sich die Mannschaft trotz einer Pause nochmals aufrufen. In den ersten beiden Sätzen konnte man noch gut mithalten, dennoch fehlte vor allem beim Angriff die Genauigkeit. Viele Leichtsinnsfehler führten dazu, dass die beiden Sätze mit 25:16 und 25:23 verloren gingen. Obwohl man dachte, jetzt könne man das Spiel vielleicht wenden, kam im dritten Satz dann plötzlich ein Leistungseinbruch. Am Ende ging auch dieser Satz mit 25:11 an den Gegner.

### VSG Damen - verhaltener Start ins neue Jahr

Die Damenteam sind sehr träge in das Jahr gestartet. Während die Damen 2 und 3 noch spielfrei hatten, mussten sich die Oberliga- und Kreisligateams mit jeweils 1 Punkt begnügen. Unsere Damen 1 fuhren zum direkten Tabellennachbarn FT 1844 Freiburg. Mit einem Sieg hätten die Damen an den Freiburgerinnen vorbeiziehen und sich im Tabellenmittelfeld weiter festigen können. Gemessen an den Sätzen konnten sich die Mädels auch zwei Mal (mit 1:0 und 2:1) einen Vorteil erkämpfen, aber den Freiburgerinnen gelang im Gegenzug jeweils der Ausgleich. Im Tiebreak ging es dann um die Aufteilung der Punkte und unsere Damen hatten leider wieder das Nachsehen. Aber ein Punkt ist bekanntlich besser als kein Punkt und der Vorsprung auf die Abstiegsränge ist nach wie vor recht groß.

Eine rein formal deutlich schwierigere Aufgabe hatte die Damen 4 in der Kreisliga zu bewältigen. Zum Heimspiel in der Sporthalle am Dickhäuterplatz empfingen sie gleich zwei Teams des TV Bretten (die 3. & 4. Mannschaft), die jeweils erst ein Spiel verloren haben und dementsprechend Platz 1 und 2 in der Tabelle belegen. Die Spielerinnen der VSG begannen hoch motiviert und konnten die Mädels von TV Bretten 3 in einen echten Kampf um jeden Punkt zwingen. Die 1:0-Satzführung der VSG verwandelte der TV Bretten umgehend in einen 1:2-Rückstand, aber unserem Team gelang erneut der Ausgleich. Somit ging es auch in dieser Partie in den Tiebreak, in dem leider die Gäste das bessere Ende für sich hatten.

Im zweiten Spiel gegen TV Bretten 4 erlitten die Mädels leider eine glatte 0:3-Niederlage. Nach dem kräftezehrenden Auftakt konnte unser Team das hohe Niveau nicht länger mitgehen.

### VSG Herren - Nur ein Sieg und Trostpunkte

Die Herren mussten zum Jahresstart allesamt auswärts ran und erwischten einen schwierigen Start. Für unser Top-Team in

der Verbandsliga ging die Reise zur zweiten Mannschaft der SG HTV/USC Heidelberg, die in der Tabelle etwas besser platziert als unsere Jungs ist, aber eigentlich ein „machbarer“ Gegner. Leider verschliefen die Herren den Beginn des Spieles und gaben den ersten Satz schnell mit 25:16 ab. Es gelang, diesen kleinen Warnschuss zu verdrängen und konzentrierter aufzuspielen. Mit wirklich schönem Volleyball konnte der Gegener unter Druck gehalten werden und es gelang, sich mit 1:2 nach Sätzen in Führung zu bringen. Leider konnten sich die Heidelberger immer besser an das Spiel unserer Herren anpassen, so dass sie am Ende das Spiel im Tiebreak für sich entscheiden konnten.

Mit Blick auf das Endergebnis machten es die Landesliga-Herren etwas besser, aber wirklich souverän agierten sie beim Abstiegs-kandidaten VSG Kleinsteinbach nicht. Der Start verlief unproblematisch und unsere Jungs gewannen ungefährdet die ersten zwei Sätze. Vermutlich dachte man, dass es also ein leichter Sieg werden würde, aber Kleinsteinbach gab nicht auf. Mit 35:33 und 26:24 gelang den Gastgebern spektakulär der Satzausgleich. Erst im folgenden Tiebreak gelang es unserer H2, sich nochmal zusammenzureißen und sich zumindest die 2 Punkte für den Sieg zu sichern.

Ebenfalls über 5 Sätze, aber leider weniger erfolgreich, startete die VSG-Herren 3 ins neue Jahr. In der sehr engen Bezirksliga kann am Ende aber jeder Punkt entscheidend sein. Das Spiel gegen die FT Forchheim verlief ausgeglichen, aber mit leichten Vorteilen für die VSG Ettlingen/Rüppurr, so dass man knapp (26:24) aber verdient den ersten Satz gewinnen konnte. Danach gab es einen schweren Einbruch und die Forchheimer konnten ausgleichen. Vom Trainer zur Konzentration ermahnt, fanden die Herren besser ins Spiel und konnten mit einem Satz in Führung gehen. Stellenweise sah es so aus, als könnte die VSG als Sieger vom Platz gehen. Stattdessen gelang Forchheim der Satzausgleich und leider auch der Gesamtsieg. Trotzdem ist es gut, dass die Mannschaft zumindest einen Punkt geholt hat. Forchheim steigt mit diesem Sieg vom siebten auf den zweiten (!) Tabellenplatz, die Liga ist eng beieinander und der einzelne Punkt hilft der VSG, sich vorerst im Mittelfeld festzusetzen.

### Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

#### Rückblick Winterfeier

Aus organisatorischen Gründen fand zum ersten Mal unsere Jahresabschlussfeier erst am 11.1. als Winterfeier statt.

Wir konnten zahlreiche Musikerinnen/Musiker, passive Mitglieder und Freunde des Vereins an diesem Abend begrüßen, was uns sehr gefreut hat. Nach den Begrüßungsworten unseres 1. Vorsitzenden Jörg Müller ging es auch schon über zu den Ehrungen für das Jahr 2019.

Es standen folgende Ehrungen an:

#### Ehrungen aktiver Vereinsmitglieder

- 5 Jahre Roland Honeck
- 15 Jahre Ute Honeck
- 25 Jahre Martina Hipp
- 25 Jahre Christian Janz
- 45 Jahre Michael Langer und
- 50 Jahre Dieter Dann

#### Ehrungen passiver Vereinsmitglieder

- 25 Jahre Ludwig Endres
- 25 Jahre Timo Schroth

An diesem Abend wurde unser aktives Mitglied **Dieter Dann** auch vom Blasmusikverband, dem Stellvertreter des Bezirks Albtal, Günter Geisert, für 50 Jahre aktive Tätigkeit im Verein mit der **Goldenen Ehrennadel des BDB** ausgezeichnet, ferner wurde er zum **Ehrenmitglied** des Albgau-Musikzugs Ettlingen ernannt. Hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch.

Nach dem offiziellen Teil konnten wir wieder ein leckeres Abendessen genießen. Herzlichen Dank hierfür an unsere Küchenfeen Elfriede Strack und Erika Dann sowie an alle fleißigen Helferinnen und Helfer in und rund um die Küche.

Der Abend klang bei einem gemütlichen Beisammensein aus.



Albgau-Musikzug Foto: Ehrung für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft

### Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

#### Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang des Harmonika-Spielrings Ettlingen fand am 3. Januar im Probenraum statt. Bernhard Link – Vorsitzender – konnte zahlreiche Gäste begrüßen.

Die traditionelle Dia-Show von Bernd und Margret Steinbrenner mit dem Reisebericht ihrer Ostseekreuzfahrt beinhaltete beeindruckende und interessante Bilder.

Dazwischen konnte Bernhard Link drei Mitglieder nachehren, die an der Weihnachtsfeier 2019 nicht anwesend sein konnten.

Geehrt wurde Brigitte Wucknitz für **40-jährige Vereinszugehörigkeit** mit einer Urkunde und der goldenen Vereinsnadel, Ehrendirigenten Peter Wucknitz für **40-jährige Vereinszugehörigkeit** mit einer Urkunde und der goldenen Vereinsnadel sowie Erhard Schlager für **60-jährige Vereinszugehörigkeit** mit einer Ehrenurkunde.



(V.l.) Brigitte Wucknitz, Bernhard Link, Peter Wucknitz und Erhard Schlager

Foto: Horst Häffner

Für alle Anwesenden war es ein erlebnisreicher, informativer und geselliger Abend.

#### Terminvorschau:

**24. Februar**

Teilnahme am Rosenmontagsumzug

**27. März**

Mitgliederversammlung im Probenraum

**10. Oktober** Konzert in der Schlossgardenhalle Ettlingen mit dem Mundharmonikaorchester aus Knittlingen als Gastorchester

### GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

#### Ehrenmatinee

Die Ehrungen langjähriger Sängerinnen und Sänger waren Anlass für die Liedertafel, ihre Mitglieder am vergangenen Sonntag zu einer feierlich-musikalischen Ehrenmatinee einzuladen.



Ingrid Zimmer-Ebel (l.) und Brigitte Benthler  
Foto: Cornelia Tomaschko

Die Vorsitzende der Chorverband-Gruppe Albtal des Chorverbandes Karlsruhe, Sonja Reinsfelder, und der Erste Vorsitzende der Liedertafel, Markus Bader, konnten für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft Elena Martel und Manfred Jung ehren. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Brigitte Benthler geehrt. Ein ganz besonderes Jubiläum durfte Ingrid Zimmer-Eble begehen. Sie wurde für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Liedertafel ausgezeichnet. Seit 1960 sei Frau Zimmer-Eble „immer noch eine tragende Kraft in der Vorstandschaft der Liedertafel

und speziell des Stammchors“, sagte Markus Bader. Ingrid Zimmer-Ebel hatte über die Jahre verschiedene Ämter in der Liedertafel inne. Sie war Beirätin, Schriftführerin, Frauenvorstand, Zweite Vorsitzende und ist aktuell Chorsprecherin des Stammchors.

Darüber hinaus erhielten die fördernden Mitglieder Rosemarie Faißt (15 Jahre), Josef Offele (25 Jahre), Alfred Köhler (40 Jahre), Erica Kern (50 Jahre) und Isolde Krell (60 Jahre) in Abwesenheit die Ehrung für ihre langjährige Treue zur Liedertafel.

Musikalisch gestalteten die drei Chöre der Liedertafel mit jeweils zwei Liedern die Ehrenmatinee. Stamm- und Konzertchor standen wie immer unter der souveränen Leitung von Frank Christian Aranowski. Mercedes Guerrero dirigierte vocalis, den modernen Chor der Liedertafel. Das Salonorchester Intermezzo trug wie bereits im letzten Jahr mit schmissig-sanften Melodien zur guten Stimmung der Feier bei.

### Marinekameradschaft

#### Neujahrsfeier

Mitglieder und Freunde der Marinekameradschaft waren am vergangenen Samstag ins Vereinsheim zur Neujahrsfeier eingeladen, bei der gleichzeitig auch ein „runder“ Geburtstag von Franz Winter, einem langjährigen und verdienten Mitglied der MK gefeiert wurde. In einer kurzen Begrüßungsansprache brachte Vorstand Harald Brück seine Freude zum Ausdruck, dass so viele der Einladung gefolgt waren und mit einem gemeinsamen Prosit wurde auf ein hoffentlich gutes und erfolgreiches Vereinsjahr 2020 angestoßen. Ganz besonders willkommen geheißen wurde auch eine kleine Gruppe der Marinekameraden aus Haguenau, mit denen seit langem eine deutsch-französische Partnerschaft besteht.



Vom Shantychor nicht wegzudenken - Harald Jung  
Foto: H. Brück

Smutje Bernd hatte es sich nicht nehmen lassen, die ganze Gesellschaft zu bekochen und für den leckeren Tafelspitz mit Meer-

rettich-Sauce durfte er sich über mehr als nur ein Lob freuen. Extra Programmpunkte waren nicht vorgesehen, wurden auch nicht vermisst, denn das familiäre Beisammensein stand im Mittelpunkt und man freute sich, den einen oder anderen nach langer Zeit wieder einmal zu sehen und zu begrüßen. Der Shantychor allerdings durfte nicht fehlen. Mit seinen flotten Liedern brachte er alle zum Mitsingen und sorgte so dafür, dass die gute Stimmung den ganzen Abend lang anhält.

Der **Shantychor** hat einen großen Neujahrswunsch: **Neue Sänger !**

Proben sind donnerstags. Auf der Homepage gibt es viele Informationen  
**mk-ettlingen-albtal.de**

### Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

#### Samstag, 18. Januar

**Wanderung für Jedermann** mit Volkmar Triebel bei Münzesheim und Menzingen. Der Weg führt durch das Kraichbachtal nach Gochsheim. Anforderungen: Kondition für ca. 18 km Strecke, 150 Hm, ohne Einkehr (Rucksackverpflegung). Treffpunkt: um 9 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

#### Schnupperklettern und -bouldern

Informationen dazu gibt es unter [www.dav-ettlingen.de / Programm / Ausbildung](http://www.dav-ettlingen.de/Programm/Ausbildung). Vorgesehene Termine sind jeweils sonntags am 19.1. und 16.2. für das Klettern in der Halle und am 26.1. für das Bouldern. Schnupperklettern am Battert gibt es am 22.3. und 17.5. Bei Fragen können Sie sich auch direkt an die Leiterin Sabine Bauer wenden unter [sabine.bauer@dav-ettlingen.de](mailto:sabine.bauer@dav-ettlingen.de).

### Bergzeit Ettlingen e.V.

#### Skitouren 2020

Auch wenn die Schneelage aktuell noch ein paar Wünsche offen lässt, ist unsere Tourenplanung abgeschlossen. Von Einsteigtouren bis hin zu einer Ausbildungswoche haben wir vieles im Programm. Vielleicht ist ja etwas Passendes für Dich dabei?!

26.01.20	Einsteigerskitour im Südschwarzwald
31.01.–02.02.20	Skitourenwochenende rund um die Heidelberger Hütte
08.–09.02.20	Familienwochenende (Ski Alpin) Breitenberg/Pfronten
14.–16.02.20	Tourenwochenende mit Blick auf den Sarnersee (Luzern)
23.02.–01.03.20	Ausbildungswoche Skitour (St. Antönien)
05.–08.03.20	Freeride in Chamonix

Ein paar Details zur nächsten Veranstaltung:  
Auch diesen Winter wollen wir wieder eine

Skitour im Südschwarzwald (Belchen, Feldberg, etc.) anbieten. Wer also schon immer mal eine 1-Tages-Skitour von zu Hause starten und mit Fellen unter den Latten den verschneiten Südschwarzwald erkunden wollte, ist hier genau richtig. Auch bietet der Tag die perfekte Gelegenheit, das Tourenggehen mal auszuprobieren. Je nach Lust, Laune und Zeit werden wir nach der Tour noch die Gelegenheit haben, die Verschüttetensuche von Personen in einer Lawine zu üben. Die Tour ist sowohl für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene geeignet. Neben Kondition für eine Tagestour mit ca. 600-700 Höhenmetern Aufstieg solltet ihr eine sichere Abfahrtstechnik im Gelände mitbringen. Tourenski und LVS-Ausrüstung können bei Bedarf geliehen werden. Die Anmeldung und weitere Infos findest du auf [www.bergzeit-ettlingen.de](http://www.bergzeit-ettlingen.de)

### Skifreizeit für Ettlinger Schülerinnen und Schüler

Bereits zum dritten Mal fand zum Jahreswechsel die Skifreizeit des Vereins Bergzeit Ettlingen e. V. statt. Wie bereits die Jahre zuvor war das Ziel ein gemütliches Bauernhaus direkt neben der Piste im Skigebiet des kleinen Schweizer Orts Sörenberg, am Fuße des Briener Rothorns.

Die 43 Schülerinnen und Schüler erwarteten fünf Skitage bei strahlend blauem Himmel. Für das leibliche Wohl sorgten Evelin und Roland Ochs aus Spessart, die wieder einmal zeigten, was sie im Hotel Strauß so alles gelernt haben. Mit viel Engagement und Freude am Kochen sind sie schon von Anfang an mit dabei. Neben dem selbstständigen Fahren in Kleingruppen wurden auch Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. Darüber hinaus konnten die Schüler an einem von den Betreuern entworfenen Geocache durch das Skigebiet teilnehmen und sich über einen kleinen Schatz freuen. Das Highlight war für viele sicherlich die Schnupperskitour, die von unseren ausgebildeten Skitourenführern angeboten wurde. Den Silvesterabend verbrachte die Gruppe gemeinsam am Lagerfeuer mit selbstgemachtem Punsch und Stockbrot. Einen schöneren Jahresbeginn kann man sich wohl kaum wünschen!

Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.



Foto: Leo Führinger

## Caritasverband

### Trennung meistern – Kinder stärken

Ein Gruppentraining für Elternteile nach Trennung oder Scheidung

#### Umfang:

6 Termine, dienstags von 19 bis 21.30 Uhr: 4. / 11. / 18.2. / 03. / 10. sowie 17.03.

#### Ort:

Beratungszentrum des Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2

#### Veranstalter:

**Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen** Psychologische Beratungsstelle des Landratsamtes Karlsruhe

#### Kosten: einmalig 10 Euro

**TeilnehmerInnen: getrennt lebende Mütter und Väter aus dem Landkreis Karlsruhe**

**Leitung: Doris Seitz, Diplom-Psychologin** Psychologische Beratungsstelle Ettlingen  
Thomas Horch, Diplom-Sozialpädagoge  
Psychologische Beratungsstelle Landratsamt Karlsruhe

**Anmeldung: Anmeldung bis 28.1** bei Frau Metz per Telefon: 07243/515-140

(vormittags oder AB) per E-Mail: [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de)

Dieses Elternttraining richtet sich an Eltern, die in einer schwierigen Phase des Trennungskonflikts stehen. Es unterstützt sie darin, trotz heftiger Gefühle Klarheit zu finden. Es fördert ihren Blick für die Gefühle und Bedürfnisse ihrer Kinder.

### Mach mit bei „Musik Ohne Grenzen“



Musik ohne Grenzen-

Foto: Caritas Ettlingen e.V.

Magst du internationale Musik? Möchtest du dich engagieren und dank Musik Barrieren überwinden? Dann bist du bei

„Musik ohne Grenzen“ genau richtig! Wir suchen Teilnehmende für das Musikprojekt der Caritas Ettlingen ab dem 3. Februar immer montags vom 17 bis 19 Uhr im Caritas Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2,

Melde Dich an: [migration@caritas-ettlingen.de](mailto:migration@caritas-ettlingen.de) oder Tel. 07243 – 515 0.

Weitere Infos unter <https://www.caritas-ettlingen.de/zukunft-aktiv-gestalten-zag>

### Hebammensprechstunde

Haben Sie noch keine Hebamme gefunden? Dann kommen Sie in unsere Sprechstunde. In der Hebammensprechstunde können Sie mit einer Hebamme Ihre individuellen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett in Ruhe besprechen.

montags, immer 14-tägig / ab 16 Uhr  
Beratungszentrum des Caritasverbandes Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen  
Um Anmeldung per Telefon: 07243/515-0 oder per E-Mail an: [schwangerschaftsberatung@caritas-ettlingen.de](mailto:schwangerschaftsberatung@caritas-ettlingen.de) wird gebeten  
Nächste Termine: 27.01. / 10.02. und dann immer 14-tägig.  
Die Teilnahme ist kostenlos

### Wie umarme ich einen Kaktus - Elternsein in der Pubertät

**Umfang: 5 Termine, mittwochs von 20 bis 22 Uhr 12. / 19.2. / 04. / 11. / 18.03.**

**im Gruppenraum der Psychologischen Beratungsstelle** Lorenz-Werthmann-Str. 2

**Veranstalter: Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe Bezirksverband Ettlingen** Psychologische Beratungsstelle

**Kosten: einmalig 10 Euro**

**TeilnehmerInnen: Mütter und Väter von 10- bis 16-jährigen Mädchen und Jungen aus dem Landkreis Karlsruhe**

**Leitung: Elisa Schwab, Sozialpädagogin B.A.** Psychologische Beratungsstelle Ettlingen und Anne-Kathrin Merz, Dipl. Sozialpädagogin B.A. Suchtberatung der AGJ Ettlingen (vierter Abend am 11.03.2020)

**Anmeldung: verbindliche Anmeldung bis zum 10.02.** per Telefon: 07243/515-140

(AB) per E-Mail: [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de) (Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter der Kinder angeben!)

Grundlegende Informationen über die Pubertät und der Austausch mit anderen können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist.

Am 11. März 2020 geht es schwerpunktmäßig um das Thema „Pubertät und Suchtgefahren“ mit Anne-Kathrin Merz als kompetenter Gesprächspartnerin.

## Diakonisches Werk

### Elternkurse

#### „Starke Eltern – Starke Kinder“

Der Elternkurs im Rahmen des Landesprogramms „Stärke“

bietet Eltern die Möglichkeit, neue Wege des Umgangs

mit ihren Kindern kennenzulernen – z. B. um besser aus eskalierenden Konfliktsituationen auszustiegen –, sich untereinander auszutauschen, den Stress im Familienalltag zu reduzieren und auch schwierige Situationen mit den Kindern gut zu meistern. Eine wertschätzende Grundhaltung, eine klare und respektvolle Kommunikation auf Augenhöhe und konsequentes Handeln helfen Eltern dabei, ihren Alltag mit den Kindern entspannter zu erleben.

8 Termine ab 03.02. bis voraussichtlich 30.03. (nicht in den Ferien), immer montags von 19 – 21:30 Uhr in der Kulturscheune des Diakonischen Werks in Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen.

Gebühr für Einzelperson 80,- Euro, Paare 120,- Euro. Anmeldung beim Diakonischen Werk in Ettlingen unter Tel.: 07243 5495-0, [ettlingen@diakonie-laka.de](mailto:ettlingen@diakonie-laka.de) oder beim Kinderschutzbund Karlsruhe unter Tel.: 0721 842208, [maierhofer-edele@kinderschutzbund-karlsruhe.de](mailto:maierhofer-edele@kinderschutzbund-karlsruhe.de)

Für Familien in besonderen Lebenslagen (alleinerziehend, einkommensschwach, Trennung, Scheidung, Mehrlingsversorgung, Migrationshintergrund, frühe Elternschaft, Kinder mit Behinderung u. ä.) ist der Elternkurs kostenfrei.

## Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

### Altersabteilung

Dampfnudel-Essen zum Neujahrsstart!

Zum Neujahrsstart trafen sich am vergangenen Freitag zum Mittagstisch im Feuerwehrhaus in Ettlingen die Alterskameraden mit ihren Frauen sowie einige Witwen von verstorbenen Kameraden. Geladen hatte Altersobmann Josef Jilg. Hintergrund dieser Veranstaltung war eine im vergangenen Jahr gemachte Zusage des Abt.-Kdt. Martin Baureithel, die spontan in die Tat umgesetzt wurde. Gemeinsam mit den Feuerwehrmitarbeitern freute man sich schon seit Tagen auf den Klassiker: Hausgemachte Dampfnudeln serviert mit einer klassischen Kartoffelsuppe! Verantwortlich und zubereitet für die Dampfnudeln waren Alterskamerad Hans Glasstetter und für die Kartoffelsuppe unser Koch Gerhard Willhauck. Pünktlich zur Mittagszeit waren alle Teilnehmer anwesend und jeder freute sich über dieses vorzügliche und schmackhafte Mittagessen. An den Gesichtern konnte man erkennen, dass es jedem überaus gemundet hat. Mit großem Applaus bedankte man sich bei den Beiden aus der Küche. Gesponsert wurde dies von der Abteilungskasse. Hierfür auch ein herzliches Dankeschön. Abt.Kdt. Martin Baureithel gab zu verstehen, dass man eine solche Veranstaltung doch jedes Jahr zu Beginn eines neuen Jahres durchführen könnte. Diese Offerte nahm die Altersmannschaft sehr gerne entgegen. Später bei Kaffee und Kuchen wurden so manche lustige Anekdote von früher erzählt. Man erinnerte sich auch sehr gerne an bereits verstorbene Feuerwehrkameraden und im Geiste dieser ging ein vergnüglicher Freitagnachmittag mit zufriedenen Teilnehmern zu Ende.



Foto: Josef Jilg

## Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

### Auch gestolpert?

Weihnachten. Silvester. Der Beginn eines neuen Jahres. Eine Zeit voller Erwartungen, Wünsche, Pläne und Vorhaben – aber auch

häufig voller Frustrationen, Fragen, Lücken und Enttäuschungen.

Wenn Erlebnisse wie diese mich ergreifen, dann komme ich immer wieder gerne auf Albert Ellis (1913-2007) zurück, einen wunderbaren Sozialpsychologen und Psychotherapeuten. Er hat unter anderem „12 irrationale Vorstellungen“ definiert, die wiederkehrend Schwierigkeiten und Konflikte hervorrufen und, überraschenderweise, auch stabil aufrechterhalten können.

Bin auch ich diesen, wieder mal, zum Opfer gefallen?

Darum habe ich Ihnen auch gleich Vorschläge angefügt, wie Sie es „stattdessen“ handhaben können, um leichter zu leben, zu fühlen und genesen zu können.

Lesen, lachen, lernen und verändern Sie.

### 12 irrationale Vorstellungen nach Albert Ellis

1. Die Vorstellung, es sei eine dringende Notwendigkeit, dass Erwachsene von jemandem geliebt werden. Und zwar für nahezu alles, was sie tun. Anstatt sich auf ihren Selbstrespekt zu konzentrieren, für praktische Zwecke Anerkennung zu ernten und sich darauf zu besinnen, selbst jemandem Liebe zu zeigen
2. Die Vorstellung, bestimmte Handlungen seien fürchterlich oder schlecht und dass Menschen, die solche Handlungen vollziehen, verachtet werden müssen. Anstatt der Vorstellung, dass bestimmte Handlungen unsinnig, antisozial oder im besten Falle für mich schwierig sind. Nur weil sich jemand für mich schwierig verhält, macht ihn das nicht zu einem verachtenswerten Individuum.
3. Die Vorstellung, es sei entsetzlich, wenn die Dinge anders sind, als wir das gerne möchten. Anstatt der Vorstellung, dass die Lage vielleicht nicht gar so schlimm ist, dass wir widrige Umstände vielleicht ändern oder in den Griff bekommen können und, wenn das nicht möglich ist, wir es hinnehmen müssen, dass die Dinge nun einmal so sind.
4. Die Vorstellung, menschliches Unglück sei immer von außen verursacht und werde uns von außen stehenden Menschen und Ereignissen aufgezwungen. Anstatt der Vorstellung, dass eine Neurose zu einem großen Teil durch unsere Sichtweise auf unglückliche Umstände verursacht wird.
5. Die Vorstellung, dass wir uns fürchterlich aufregen sollten, wenn etwas gefährlich ist oder sein könnte. Anstatt der Vorstellung, dass man der möglichen Gefahr besser offen ins Gesicht blickt, sie dann entsprechend einstuft und handelt.
6. Die Vorstellung, es sei einfacher, die Schwierigkeiten des Lebens und die Eigenverantwortlichkeiten zu meiden - als sich ihnen zu stellen. Anstatt der Vorstellung, dass der so genannte „einfache Weg“ sich letztlich doch meist als der wesentlich Bittere und Härtere herausstellt.

7. Die Vorstellung, dass wir unbedingt etwas bräuchten, das größer und stärker ist als wir selbst, damit wir uns darauf verlassen können. Anstatt der Vorstellung, dass es besser ist, das Risiko unabhängigen Denkens und Handelns einzugehen.
8. Die Vorstellung, wir müssten in jeder erdenklichen Hinsicht überaus kompetent, intelligent und erfolgreich sein. Anstatt der Vorstellung, dass wir manches wirklich gut machen - und nicht immer und überall gut sein müssen - und dass wir uns selbst als recht unvollkommene Wesen akzeptieren, das - wie alle anderen Menschen - seine Grenzen und individuellen Schwächen hat.
9. Die Vorstellung, etwas, das uns in unserem Leben einmal sehr stark beeinflusst hat, werde unendlichen Einfluss auf uns ausüben. Anstatt der Vorstellung, dass wir aus vergangenen Erfahrungen lernen und uns nicht übermäßig mit ihnen beschäftigen oder hartnäckige Vorurteile daraus entwickeln müssen.
10. Die Vorstellung, wir müssten eine bestimmte und perfekte Kontrolle über die Dinge ausüben. Anstatt der Vorstellung, dass die Welt voller Wahrscheinlichkeiten und Zufälle steckt und dass wir das Leben dennoch genießen können.
11. Die Vorstellung, menschliches Glück könne durch Untätigkeit herbei geführt werden. Anstatt der Vorstellung, dass wir am glücklichsten sind, wenn wir uns vital in kreative Unternehmungen vertiefen - oder wenn wir uns Menschen und Projekten außerhalb unserer selbst widmen.
12. Die Vorstellung, wir hätten keinerlei Einfluss auf unsere Emotionen und könnten nicht anders, als uns von den Dingen „gestört“ zu fühlen. Anstatt der Vorstellung, dass wir reale Kontrolle über unsere destruktiven Empfindungen haben - wenn wir uns nur entschließen unsere destruktiven Selbstüberzeugungen zu ändern, die wir häufig dazu gebrauchen, derartige Emotionen zu erzeugen. Die häufigsten destruktiven Selbstüberzeugungen sind dabei: - „Ich muss jederzeit kompetent sein“ - „Andere Menschen müssen mich rücksichtsvoll behandeln“ und - „Die Welt (nicht ich) muss mich glücklich machen“

**In diesem Sinne die besten Wünsche für 2020 vom Förderkreis für Ganzheitsmedizin !**





## Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

### Solidarisch handeln!

Mit großer Freude reagierten die Mitglieder des Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis bei ihrem Neujahrstreffen auf die Nachricht, dass der deutsche Kapitän des Flüchtlingsrettungsschiffes Lifeline, Claus-Peter Reisch, im Berufungsverfahren freigesprochen wurde. Die Richter des maltesischen Gerichts sahen es als erwiesen an, dass Reisch im Juni 2018 in nicht krimineller Absicht in maltesische Gewässer eingelaufen sei. Der Kapitän der Organisation Mission Lifeline hatte damals nach sechs Tagen auf See 234 gerettete Flüchtlinge nach Malta gebracht.

Monika Engelhardt-Behringer, Sprecherin des Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis, unterstrich, dass der Freispruch von Claus-Peter Reisch ein wichtiges Signal sei für die Seenotrettung und dass sie hoffe, dass die Kriminalisierung der Seenotretter endlich aufhöre. Der Freispruch sei ein erster Sieg, der ansporne, sich weiter mit aller Kraft für die Ziele der Seebrücke zu engagieren und Menschen durch die Einrichtung von sicheren Häfen ein sicheres Ankommen zu ermöglichen und der Humanität zum Durchbruch zu verhelfen. „Es gibt Wege, wenn der politische Wille da ist! Appellieren wir an Oberbürgermeister Arnold und die Stadträtinnen und Stadträte, auch unsere Stadt Ettlingen zum sicheren Hafen zu machen!“

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Gut besuchter Neujahrsumtrunk

Der traditionelle Neujahrsumtrunk im Vereinsheim in der Schillerschule war auch dieses Jahr wieder sehr gut besucht. Der erste Vorstand Rudi Fuchs begrüßte die Gäste und wünschte allen ein erfolgreiches Jahr 2020. Danach ergriff Kommandant Thilo Florl das Wort und gab einen Ausblick auf das Jahr 2020, bei der die Fertigstellung der Kanonengarage ein großes Ziel ist. Weitere Aufgabe wird die größere Präsenz in Ettlingen sein, damit die Bürgerwehr auch bei Neubürgern bekannter wird. Er dankte allen Anwesenden nochmal für Ihr Engagement im vergangenen Jahr ohne aktive Mitglieder ist der Verein nichts.

### Spendenaufwurf Aufforstungs-Initiative erfolgreich abgeschlossen.

Kommandant Hptm. Thilo Florl überreichte Oberbürgermeister Johannes Arnold letzte Woche einen Spendenscheck von 3000 € als Erlös von der durch die Bürgerwehr angeschobene Spendenaktion für das stark geschädigte öffentliche Grün (Bäume) durch den Sturm am 06.08.19.

Größter Einzelspender war hierbei das Fitnessstudio Buffalo Box Cross Fit mit 1300 € die anlässlich ihres 2. Geburtstages eine Spendenbox aufgestellt hatten. Es waren

fast 13000 Likes auf der Seite eingegangen, es wäre schön gewesen, wenn jedes Like mit einem Euro versehen worden wäre, die dann erzielte Summe wurde von der Bürgerwehr auf eine runde Zahl aufgerundet. Auch OB Arnold zeigte sich erfreut, jeder Euro zählt, und man sieht, die Stadtgesellschaft ist sich des Problems bewusst, und dankte der Bürgerwehr für die Initiative.

### Waffel und Kuchenstand der Jugendgruppe

Die Jugendgruppe führte am 21. Dezember sechs Stunden lang einen Waffel- und Kuchenstand im Hagebaumarkt durch. Der Erlös, ging voll umfänglich in die Jugendarbeit der Historischen Bürgerwehr. Wir danken allen, Helfern und den Kunden für die Unterstützung dieser wichtige Arbeit des Vereins.

### Musikalische Begleitung

Wie jedes Jahr hatte die Musikkapelle der Hist. Bürgerwehr Ettlingen den Gottesdienst am 26. Dezember musikalisch begleitet. Auch dieses Jahr bekam die Musikkapelle nach dem Gottesdienst langanhaltenden Applaus durch die Pfarrgemeinde.

### Horbachdeiflauftritte im Januar

Am 9. Januar hatte die Abteilung Horbachdeifl ihren ersten Auftritt im Jahr 2020 bei der Besenwäsche der Ettlinger Rebhexen. Eine starke Abordnung der Horbachdeifl begleitete die traditionelle Besenwäsche, die auch von zahlreichen Zuschauern gesäumt war.

Der nächste Auftritt ist am 25. Januar, es steht die Verleihung der goldenen Pappnase im Vogelbräu an, wo die Horbachdeifl auch teilnehmen. Beginn ist um 20 Uhr.

Der nächste größere Arbeitseinsatz des Gesamtvereins, wird die Bewirtung der ECV Prunksitzung sein. Aufbau ist der 31. Januar. Uhrzeit wird im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten.

[www.buengerwehr.ettlingen.de](http://www.buengerwehr.ettlingen.de)

### Termine Januar:

25. Jan. Verleihung goldene Pappnase Beginn 20 Uhr, Horbachdeifl

31. Jan. Aufbau ECV Bewirtung Schlossgartenhalle. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben, Gesamtverein.

## kleine bühne ettlingen e.V.

### Graue Zellen zu Gast

An den kommenden beiden Wochenenden **18./19. Januar und 25./26. Januar** ist das Seniorenkabarett Graue Zellen mit ihrem neuen Programm „Geisterdebatte“ zu Gast in der kleinen bühne ettlingen, bevor es am **1. und 2. Februar** mit der Eigeninszenierung „Zartbitter“ im Programm weitergeht. Weiterhin auf dem Programm steht auch

die weithin bekannte Komödie „KUNST“ von Yasmina Reza und ab 22. Februar gibt es dann eine weitere eigene Produktion mit dem Mysterystück „Amber Hall“ unter der Regie von Daniel Frenz zu sehen.

Am 31. Dezember ging mit der Komödie „Männerhort“ das Jahr zuende. Auf 14 sehr erfolgreiche und immer ausverkaufte Vorstellungen kann das Theater zurückblicken. Einer dieser Abende wurde kurz vor Weihnachten als **Benefizveranstaltung zugunsten des effeff Ettlingen** gespielt.

An Frau Wandelt vom Vorstand des effeff konnten direkt im Anschluss an den Theaterabend **800 € für ihren Verein übergeben werden**. Wie seit Jahren üblich spielt das Ensemble des Ettlinger Theaters immer eine Vorstellung in der laufenden Spielzeit für einen guten Zweck.

Die kleine bühne ettlingen hofft, dass alle ihre Zuschauer - und die, die es noch werden wollen - gut und gesund ins neue Jahr 2020 geschlittert sind und wünscht weiterhin viel Freude, gute Unterhaltung und neue zu Gesprächen und Diskussion anregende Theaterabende in ihrem Theater in Ettlingen.

## Art Ettlingen

„Wir widmen uns der Kunst und möchten auf diesem Gebiet die lokale kulturelle Szene bereichern“ sagte Edo Deeken, Gründer des Kunstvereins Art Ettlingen im Jahre 2007.

Im August 2019 hat Art Ettlingen in der Kronenstraße 5 die Art-Galerie eröffnet.

In vierzehntägigem Rhythmus können Künstler ihre Werke dort präsentieren. Acht Mitglieder des Vereins, die seit Beginn dabei sind, werden ihre Werke vom **17. – 30. Januar** ausstellen.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 14 – 18 Uhr,  
Mi 10 – 18 Uhr,  
Sa 10 – 14 Uhr.

**Am Samstag, 19. Jan. ab 11 Uhr** laden unsere Besucher zu einem Umtrunk ein.

[www.art-ettlingen.de](http://www.art-ettlingen.de)

### Ausstellung Art-Galerie Ettlingen 17. – 30. Januar 2020



Foto: Angelika Rauch

## Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

### Ordensmatinee 2020

Am 6. Januar fand die Ordensmatinee des WCC statt. Viele Vereinsmitglieder und auch Vertreter anderer Vereine kamen zu diesem Anlass ins Schloss nach Ettlingen, um den diesjährigen Jahresorden überreicht zu bekommen. Nachdem alle Aktiven einmarschiert waren und Präsident Bernd Rehberger alle Gäste begrüßt hatte, erhielten die Mitglieder des Elferrats nach einer kurzen

Vorstellung ihre Jahresorden. Im Anschluss hielt Vizepräsident Michael Eisele die Laudatio zur diesjährigen Verleihung des Goldenen Wasenaff. Dieser ging in diesem Jahr an das Team des Projektes Kindernotarztwagen, federführend unter Dr. Matthias Kuch und seinen Kollegen Dr. Friedemann Lindmayer und Dr. Paul Vöhringer. Dieser übernimmt im Landkreis Karlsruhe die Kindernotfälle, die aufgrund ihrer niedrigen Einsatzfrequenz, der fehlenden Routine und der hohen emotionalen Belastung bei Notärzten und Rettungspersonal gefürchtet sind. Da die Bereitstellung eines Kindernotarztwagens mit der speziellen, auf Kindernotfälle abgestimmten Ausrüstung nicht zum gesetzlich geforderten Standard eines Rettungsdienstes gehört, wird der Kindernotarztwagen komplett über Spenden finanziert. Stellvertretend nahm Dr. Friedemann Lindmayer den Preis und das damit verbundene Preisgeld von 555 € entgegen. Danach führten die Wasenküken als jüngste Tanzgruppe des Vereins ihren Tanz vor, gefolgt von der Smaragdgarde der TSG Ettlilingen, die ihren Marschtanz präsentierte. Alle Tänzerinnen und Tänzer sowie das komplette Trainerteam, Betreuer- und Nähteam erhielten im Anschluss ihre Jahresorden. Eine besondere Auszeichnung ging an einige Aktive im Verein. Sie erhielten für fünf beziehungsweise elf Jahre aktive Mitgliedschaft den silbernen beziehungsweise goldenen Wasenaff. Auch die Vorstandschaft, die Wasenaffen, die Glucken sowie die Musiker erhielten den Jahresorden. Ein weiteres Highlight war die Aufnahme eines neuen Ehrensensors. Marcel Glaser wurde in die Reihen der Ehrensensoren aufgenommen. Somit ist die Fahrschule Glaser bereits in dritter Generation im Senatorenkreis vertreten. Am Ende der Veranstaltung wurde den Vertretern der anderen anwesenden Vereine der Jahresorden des WCC verliehen. Bernd Rehberger verabschiedete die Mitglieder und Gäste und gab noch die anstehenden Termine der diesjährigen Kampagne bekannt. Wir freuen uns nun auf eine schöne Fastnacht.



Dr. Friedemann Lindmayer nahm für das Projekt Kindernotarztwagen den Goldenen Wasenaff entgegen. Foto: WCC

#### Die nächsten Termine/Veranstaltungen:

Fr. 17. Januar 19. Damensitzung mit den Mochdschelle (ausverkauft)

Sa. 8. Februar 54. Prunksitzung (Vorverkauf über [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de) oder 0151-22531200)

So. 16. Februar 22. Faschingsball mit der HWK (Vorverkauf im Cap Markt und bei der HWK Ettlilingen)

Berichte und Informationen zu unseren Garden finden Sie unter der Rubrik TSG Ettlilingen

### Ettlilinger Carneval Verein e.V.

#### Ordensmatinee

Voll besetzt war der Rohrsaal des Ettlilinger Schlosses am letzten Sonntag, denn der ECV hatte zur Ordensmatinee geladen. Zu früher Stunde hatten sich Mitglieder und Freunde des ECV, Abordnungen der Narrenvereiner und weiterer befreundeter Karnevalsvereine eingefunden, die von Präsident Bernhard Kast aufs Herzlichste begrüßt wurden. Danach begeisterten die Roten Funken das Publikum mit ihrem neuen Marschtanz. In ihren neuen Gardekostümen, die auch den diesjährigen Orden des ECV zieren, wirbelten sie übers Parkett und ernteten dafür viel Applaus. Entwurf und Gestaltung des Ordens hatte wieder Karin Wiehe übernommen, die hierfür den ersten Jahresorden verliehen bekam. Den nächsten erhielt sodann Carmen Schukraft, die am 5. Januar in Speyer den Goldenen Löwen der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine überreicht bekommen hatte, da sie bereits seit 22 Jahren im Verein tanzt, seit vielen Jahren selbst eine Garde trainiert, als Dohlenaze aktiv ist und auch sonst immer zur Stelle ist, wenn Unterstützung gebraucht wird. Hierfür nochmals herzlichen Dank.

Im Anschluss wurde Ehrenpräsidentin Kerstin Frank sowie Ehrenräte, Ehrenmitglieder und Ehrenschatzmeister Lothar Weber mit Orden geziert. Danach huschten die Tanzknöpfe als kleine Schlossgeister durch den Saal, denn „im Schloss da geht die Party ab“. Weitere Orden erhielten dann der Elferrat, das Präsidium und Präsident Bernhard Kast. Als neue Elferrätin bekam Lena Merkle ihre Elferratsmütze überreicht. Bevor die Dohlenaze und die Straßenfasnachter mit Orden ausgezeichnet wurden, stellte noch die Lauerturngarde ihr Können unter Beweis, ebenso wie danach die Musketiere, die für ihre tänzerischen Darbietungen ebenfalls viel Applaus ernteten. Besondere Auszeichnungen gab es in diesem Jahr für Franziska Kast und Anette Gerth, denn sie erhielten die Goldene Ehrennadel der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine für 11 Jahre Aktivität im Verein, die Silberne Ehrennadel für 7 Jahre ging an Daniel Leyrer, Lukas Polevka, Patrick Bastian und Adrian Plewnia. Mit einer Schunkelrunde und dem Badner Lied war dann das Publikum gefordert, bevor die Abordnungen der Narrenvereinigung Ettlilingen, allen Voran das Dreigestirn und begleitet vom Prinzenpaar der GroKaGe Ettlilingenweier, ihre Orden überreicht bekamen. Im Anschluss erhielten dann noch der Patenverein GroKaGe Rastatt in Begleitung ihres Prinzenpaares und die Freunde von Lyra Durlach, Durlacher Turm-

berghexen, Beiertheimer CC und HSE ihren Jahresorden verliehen. Präsident Kast bedankte sich bei allen Gästen für ihr Kommen und wünschte allen eine tolle Campagne mit ausverkauften Hallen und trockenem Wetter bei den Umzügen.



Die Roten Funken in ihren neuen Gardekostümen Foto: Ettlilinger Carneval Verein

#### Termine:

17. Januar Aktivensitzung 19.30 Uhr  
26. Januar Dohlenaze-Treffen 19.00 Uhr  
1. Februar Große Prunk- und Fremdensitzung 20.01Uhr Schlossgartenhalle  
Kartenbestellung für die Prunksitzung: Bernhard Kast Tel. 07243 - 536768

### Bund für Umwelt- und Naturschutz

#### Klimawandel vor unserer Haustür!

##### Was kann ich tun?

Ist der zweite trockenen Sommer hintereinander ein Zeichen des Klimawandels? Woran kann ich erkennen, dass sich der Klimawandel bei uns im Südwesten und ganz speziell hier in Ettlilingen schon eine ganze Weile bemerkbar gemacht hat? Ist das Versiegen der Hedwigsquelle 2019 so eine Folge des menschengemachten Klimawandels? Worin bestehen die Ursachen des Klimawandels? Wie gehen wir mit den Veränderungen in unserer unmittelbaren Umgebung um? Was kann jeder selbst tun? Was kann ich gemeinsam mit anderen tun? Was tut die Stadt Ettlilingen? Was sagen Wissenschaftler zu den Ursachen des Klimawandels - und zwar nicht irgendwo in einer Talkshow, sondern live, ganz direkt zu mir?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt der VHS-Kurs „klimafit“ im Frühjahr 2020. Und das in einem ganz neuen Format aus vier Präsenz- und zwei Online-Terminen (naja, ganz so neu ist das Format nicht, denn in der Art gab es den Kurs schon 2019 an der Ettlilinger VHS), bei denen die Teilnehmer mit bekannten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Kontakt treten, und unser Ettlilinger Klimaschutzmanager, Dieter Prosik, zum einen das Ettlilinger Klimakonzept erläutert und zum anderen den Blick darauf lenkt, welche Herausforderungen aus städtischer Sicht auf unsere Region zukommen und wie sich Ettlilingen darauf vorbereitet. Die Kursgebühr beträgt 20,- Euro pro Person und soll so jedermann und jeder Frau die Teilnahme ermöglichen.

Das Konzept des Kurses, das in Zusammenarbeit von WWF Deutschland und Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM) entstand, findet nun zum dritten Mal in verschiedenen Volkshochschulen im Südwesten statt - zum zweiten Mal in Ettlingen - und wird 2020 deutschlandweit an über 30 Volkshochschulen stattfinden. Der BUND Ettlingen hat dafür gekämpft, dieses außergewöhnliche Kursformat nach Ettlingen zu holen, was durch die sehr gute Zusammenarbeit mit und die Unterstützung durch VHS und Klimaschutzmanager auch gelungen ist. Auch bei der Durchführung des Kurses werden VHS und des Klimaschutzmanager tatkräftig unterstützen. Mehr Infos rund um den Kurs unter <http://www.bund-mittlerer-oberrhein.de/ettlingen> oder gleich online anmelden über die Homepage der VHS <https://vhsettlingen.de> (dort einfach nach „klimafit“ suchen). Die Kursteilnahme ist ab 16 Jahren möglich. Wäre es da nicht eine tolle Sache, wenn Eltern oder Großeltern gemeinsam mit ihren Kids oder Enkeln von FridaysForFuture an dem Kurs teilnehmen würden. Klimaschutz kennt keine Generationen-, Nationen- oder Kulturgrenzen!



Foto: WWF

-ASS-

## Arbeitskreis Schüßler-Salze

**Vortrag im Januar,**

**Fortbildung im Februar**

**Abendvortrag im Januar:**

**Mehr Macht der Stimme**

**Freitag 24. Januar, 19 bis ca. 20:30 Uhr**  
mit Jo Marty

In diesem etwas besonderen Vortrag geht es um eine Besonderheit des menschlichen Wesens: die Stimme.

Was aber kann man zur Pflege zu einer kräftigen, vitalen Stimme aus dem Fundus der Natur erfolgreich tun?

**Ort:** AWO Karl-Still Haus Ettlingen,  
Im Ferning 8

**Kosten:** 5 €, für Mitglieder  
3,00 €, Schüler und Studenten frei

**Anmeldung und Fragen: Tel. 07247 / 8091330, Tel.: 07243 / 15698, [mail@verein-ass.org](mailto:mail@verein-ass.org)**

### Fortbildung im Februar

**Sonntag 9. Februar, 9:30 bis ca. 17 Uhr** mit Jo Marty

### Das erfolgreiche Duo - Schüßler-Salze und Bachblüten in Kombination

Themen:

#### Kurzvorstellung der Bachblütentherapie

- Die Ergänzung der Bachblüten zu den Schüßler-Salzen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Methoden
- Die bewährten Kombinationen bei verschiedenen Beschwerdebildern (Nerven, Schlaf etc. und zur Konstitutions-therapie)

**Ort:** AWO Karl-Still Haus (siehe oben)

**Kosten:** je 70 €, für Mitglieder 50 €

**Anmeldung und Fragen:** Tel. 07247 / 8091330, Tel.: 07243 / 15698, [mail@verein-ass.org](mailto:mail@verein-ass.org)

**Infos zu allen Veranstaltungen 2020: <https://www.verein-ass.org>**

## Tierschutzverein Ettlingen e.V.

### Zuhause gesucht: Malinois-Mix Robert



Robert beim Training

Foto: Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Robert (geb. 25.01.2019) wuchs gemeinsam mit seinen acht Geschwistern bei uns im Tierheim auf. Er ist taub, was die neuen Besitzer vor ganz besondere Herausforderungen stellt. Er wurde als Welpen bereits vermittelt, kam wegen Überforderung jedoch wieder zu uns zurück. Genauso wie sein ebenfalls tauber Bruder Lesko/Bobbies, der auch noch ein Zuhause sucht (beide werden getrennt vermittelt). Robert lernt rasend schnell und ist ein echter Rohdiamant für erfahrene Menschen, die gemeinsam viel Spaß am Training haben.

### Robert sucht sportliche Menschen mit Zeit, Geduld und Konsequenz

Robert möchte unbedingt lernen, er will gefallen und hat einen ausgeprägten Beute- und Jagdtrieb, den es zu kanalisieren gilt. Das macht ihn zu einer Herausforderung, aber auch zu einem tollen, sportlichen Partner. Er zeigt sich absolut unterfordert und lechzt nach Aufgaben, Training und Menschen, die er versteht und bei denen er weiß, was sie von ihm wollen und erwarten. Gleichzeitig ist er in manchen Situationen verunsichert und unterwürfig, braucht Sicherheit und Halt. Er hat viel Energie, lebt in einer stillen Welt und hat gelernt, dass Anspringen und Faxen machen Aufmerksamkeit

bringt. Gerade taube Hunde spiegeln extrem ihre innere Einstellung. Robert braucht deshalb einen liebevollen, konsequenten Umgang ohne Hektik, Ungeduld und Frust. Wir sind dankbar, sehr erfahrene ehrenamtliche Helfer für unsere nun zwei tauben Gebrauchshunde zu haben, die mit unglaublich viel Liebe und Herzblut dabei sind. Mit Robert wird täglich an der Gehorsamkeit und an der Mensch-Hund-Kommunikation mittels Sichtsignalen gearbeitet. Einmal wöchentlich geht er auf den Hundeplatz zur Nasenarbeit und durfte auch schon ins Mantrailing hineinschnuppern (im wahrsten Sinne des Wortes). Bei jedem Training ist er mit Feuer-eifer dabei. Dabei wird gleichzeitig auch das Autofahren (das liebt er inzwischen) und die Begegnung mit Hunden geübt. Alles in allem ein toller Hund für Hundesportler und Gebrauchshunde-Fans.

### Kontakt unter:

Tierschutzverein Ettlingen e.V., Am Baggersee 5, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243-93612, [info@tierheim-ettlingen.info](mailto:info@tierheim-ettlingen.info)

## Briefmarkensammler

### Rumänien 1933 - 1972:

#### König Carols Karpatschloss

Die Sommer in Bukarest, auf durchschnittlich 70 m Höhe über dem Meer gelegen, sind heiß, das Klima gilt als ungesund. Rumäniens junger Fürst Carol I. aus dem Hause Hohenzollern-Sigmaringen (20.4.1839-27.9./10.10.1914; reg. seit 1866) und seine Gemahlin Elisabeth zu Wied, die 1869 geheiratet hatten, litten häufig unter der Sommerhitze.

Der hübsche Kurort Sinaia in den Südkarpaten liegt nur rund 140 km nordwestlich von Bukarest und besitzt auf über 700 m Höhe eine erfrischende Luft. So lag es nahe, dass sich das Fürstenpaar dort ab 1873 eine Sommerresidenz erbauen ließ, die nach dem dortigen Gebirgsbach Schloss Peles hieß und 1883 fertiggestellt wurde.

Im deutschen Neorenaissancestil erbaut mit vielen Türmen und Türmchen sowie Fachwerk in den oberen Stockwerken und unzähligen Holzvertäfelungen in seinen Sälen erinnerte Peles Carol I., seit 1881 zum König von Rumänien erhoben, an seine Jugend im väterlichen Sigmaringer Schloss. Jeden Sommer übersiedelte der Hof von Bukarest nach Peles, das in dieser Jahreszeit das eigentliche Regierungszentrum des Landes bildete, auch während der Julikrise 1914 vor Ausbruch des 1. Weltkriegs. Carol I. befürwortete ein Bündnis mit den Mittelmächten, fügte sich aber dem Kronrat, der im Musiksaal von Peles mit großer Mehrheit die Neutralität des Landes beschloss. - Das herrliche Schloss war mehrfach das Motiv rumänischer Briefmarken, erstmals 1933 zum 50. Jubiläum seiner Fertigstellung. Wir betrachten im folgenden 4 zwischen 1933 und 1972 verausgabte Marken mit Schloss Peles:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Die beiden Marken der oberen Reihe entstammen dem Jubiläumssatz von 1933. Auf der 1 Leu violett sehen wir unter der Beschriftung „Castelul Peles“ das Königspaar, rechts Carol I., links Königin Elisabeth, die eine begabte Schriftstellerin und Dichterin war und unter ihrem Pseudonym Carmen Sylva (Latinisierung von „Waldgesang“) viele Werke verfasste, deren Großteil am „Museum“ von Peles entstand. König und Königin erfuhren durch das Aufstellen von Denkmälern auf der Schlossterrasse und im Park eine zusätzliche Würdigung. Die zinnroterote Marke zu 6 Lei präsentiert die klassische Silhouette dieses rumänischen Märchenschlosses mit seinen markanten Türmen. Einen direkten Vergleich des Sigmaringer Vorbilds mit Schloss Peles kann man auf der grünen Marke zu 1,5 L unten links vornehmen, die 1939 im Rahmen eines Markensatzes anlässlich des 100. Geburtstags von Carol I. erschien. Es sollte dann bis 1972 dauern, bis Schloss Peles wieder als Markenmotiv in der kommunistischen Ära in der Dauermarkenserie „Bauten“ mit dem Wert von 3,45 L dunkelgrüngrau zu sehen war. - König Carol I. starb nur knapp 2 Monate nach seiner Abstimmungsniederlage von Anfang August 1914 im Kronrat an gebrochenem Herzen auf Schloss Peles. Elisabeth/Carmen Sylva folgte ihrem Gatten im März 1916. Beide ruhen in der Klosterkirche Curtea de Arges.

Die Tauschtag des Ettliger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:  
www.bsv-ettlingen.de  
Ralf Vater 07243/13420,  
Rolf Schulz, 07243/939514

## Sozialverband VdK - OV Ettlingen

### Vorschau

Liebe Freunde und Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, das neue Jahr verspricht schon zu Beginn, dass es für die Rentner und Behinderte ein besseres Jahr und hoffentlich auch ein besseres Jahrzehnt wird. Der VdK Sozialverband hat mit seiner Kampagne „Rente macht Arm“ die Diskussion angeschoben um die Einführung der Grundrente. Im Jahr 2021 wird die Grundrente in Deutschland eingeführt. Es sind noch viele Baustellen zu bearbeiten, wir versprechen

Ihnen, wir werden uns mit all unseren Kräften und unserem Wissen, mit der Kraft von über 2 Millionen Mitgliedern, für ihre Belange in Bund und Land einsetzen, steter Tropfen höhlt den Stein.

Im Ortsverband bieten wir für unsere Mitglieder und auch Nichtmitgliedern an den ungeraden Donnerstagen im Begegnungszentrum Klösterle Klostersgasse 1 in Ettlingen von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde an. Gerne beraten und begleiten wir Sie bei Fragen und Unklarheiten im Sozialrecht. Dies ist zwar keine Rechtsberatung, aber wir begleiten Sie gerne mit Information als Wegweiser.

Einmal monatlich findet auch im Bürgerzentrum Neuwiesenreben eine Sprechstunde statt, Termine werden in der örtlichen Presse rechtzeitig bekannt gegeben.

Am 30. Januar findet im Kolpinghaus Pforzheimer Straße ab 15 Uhr unser Kaffeenachmittag statt. Es ist uns gelungen, für diesen Nachmittag eine Referentin zu den Fragen der Pflege, Pflegereform und Pflegeeinstufung zu gewinnen. Wir hoffen auf ein zahlreiches Kommen.

### Die nächsten Termine

16. Januar  
Sprechstunde Seniorenzentrum Klösterle  
23. Januar  
Sprechstunde Bürgerzentrum Neuwiesenreben  
30. Januar Kaffeenachmittag Kolpinghaus Pforzheimer Straße

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

### Winterlager der Sippen

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder unserer Stämme Franken und Wapiti trafen sich als Abschluss des Halbjahres zum gemeinsamen Winterlager im Schwarzwald.

„Gleich am zweiten Tag ging es bei der Sippe Brukerer ans Werk. Sie bauten sich aus dem bereitgestellten Elektrokasten eine Klingel, die am Ende des Lagers schellte. Die Sippe Normanne dagegen nahm ihre Laubsäge zur Hand, um sich aus Holz einen eigenen Ordner zu fertigen.“

Die Sippen Vandale und Bajuwaren veranstalteten ein gemeinsames Funkspiel, bei dem es galt, so schnell wie möglich „Mr. X“ zu fangen. Davor musste man sich aber erst die gut versteckten Funkgeräte zu besorgen.



Foto: Pfadfinderbund Süd

Am Sonntag versammelten sich alle Sippen der Stämme Franken und Wapiti, um ein Geländespiel im Grunbacher Wald zu veran-

stalten. Das Ziel war es, so viele Zapfen wie möglich zu haben. Das war gar nicht so leicht, denn wenn man der gegnerischen Mannschaft einige Zapfen wegnehmen wollte, wehrte sich die ganze Mannschaft dagegen. Hier kam es sehr auf Teamgeist und Absprache an, gemeinsam einen Angriff zu starten und die andere Mannschaften um ein paar Zapfen leichter zu machen. Jeder, auch die Kleinsten, gaben ihr Bestes, um die eigene Mannschaft gewinnen zu lassen. In solch Spielen ist es natürlich wichtig, auf Fairness zu achten. Nur so kann ein solches Spiel gelingen und Spaß machen. Selbstverständlich hat sich jeder daran gehalten und es entwickelte sich ein spannendes Spiel.“

Bericht einer 16-jährigen Pfadfinderin

Als Höhepunkt erhielten die Pfadfinder ihre Abzeichen und Halstücher, die sie sich durch stetigen Einsatz im vergangenen Halbjahr verdient hatten.

### Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken,  
Katja Rull, Tel. 07243/78930  
www.pfadfinderbund-sued.de

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Das Info-Mobil der Stadtwerke kommt!

Das Info-Mobil der Stadtwerke kommt in den Stadtteil! Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 8.

#### Sozialer Wohnungsbau in der Hornisgrindestraße

In seiner Sitzung am 11.12.2019 hat sich der Ortschaftsrat einstimmig für eine Änderung des Bebauungsplans für zwei Grundstücke im Bereich Hornisgrinde- / Kaiserstuhlstraße ausgesprochen. Die beiden Grundstücke waren seinerzeit durch die damalige Hochspannungstrasse nicht für eine Bebauung vorgesehen.



Foto: Ortsverwaltung Bruchhausen